

Fünf Jahre Dorfzeitung Kettenis Ein Rückblick



Sie lesen heute die 20. Ausgabe der Dorfzeitung Kettenis, die seit nunmehr 5 Jahren vierteljährlich erscheint. Angefangen hat alles im Jahr 2005, als einige Ketteniser beschlossen, am Wettbewerb der Ländlichen Gilden „Unser Dorf soll Zukunft haben“ teilzunehmen. Wir machten gemeinsam eine Stärken- und Schwächenanalyse unseres Dorfes und die Dinge nahmen ihren Lauf. Es wurden Ideen zur Belebung des Dorfes und zur besseren Integration der Neuhinzugezogenen entwickelt.

Im Jahr 2007 gaben wir mit Unterstützung der Stadt Eupen Wanderpläne mit 5 Entdeckungstouren und geschichtlichen Erläuterungen heraus, die großen Anklang fanden. Inzwischen war die Dorfgruppe auf 15 aktive ehrenamtliche Mitarbeiter herangewachsen. Ab 2008 erfolgte die Herausgabe der dreimonatlichen Dorfzeitungen, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen. Gemeinsam wurden nun auch andere Projekte aufgegriffen: die Neugestaltung des Beetes am Kriegerdenkmal in der Dorfmitte, die Renaturierung des Tümpels am hinteren Parkplatz Panneshof, die weitere Teilnahme am Wettbewerb der Ländlichen Gilden in den Jahren 2007, 2009 und 2011, die Instandsetzung des Infokastens am Panneshof, eine breitangelegte Bürgerbefragung per Fragebogen im Jahr 2010, der Oma-OPA-Dienst, der von

jungen Familien sehr geschätzt wird und viele kleine andere Verbesserungsvorschläge, die an das Gemeindegremium und an die Stadtverwaltung gerichtet wurden.

Der Höhepunkt des Jahres 2012 war zweifelsohne das Bürgerforum am 15. September, bei dem viele Anregungen und Ideen für die Zukunft unseres Dorfes geäußert wurden, um deren Umsetzung sich die Mitglieder der Dorfgruppe bemühen werden. In Planung ist auch die Gestaltung einer eigenen Website im Internet, auf der Sie viel Wissenwertes und viel Infos über das Dorfleben erfahren können.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Arbeit anerkannt, gewürdigt und gefördert wurde und weiterhin wird durch die Stadt Eupen, die Deutschsprachige Gemeinschaft, die König-Baudouin-Stiftung und die CERA.

Die Zusammenarbeit mit der Ketteniser Schule (wir versammeln uns monatlich dort und die Schülern steuern Beiträge in unserer Dorfzeitung bei) und den Ketteniser Vereinen (z.B. die KLJ oder die Kontaktgruppe bei der Neugestaltung des Pfarrhausvorgartens) soll noch weiter intensiviert werden.

Inzwischen ist die Dorfgruppe auf 21 engagierte Ketteniser Bürger

(8 Frauen und 13 Männer) angewachsen, die gemeinsam etwa 1.000 ehrenamtliche Stunden pro Jahr einbringen bei Versammlungen, Redaktion und Austeilung der Dorfzeitungen und bei anderen Aktivitäten.

Ein gesundes, glückliches und erfülltes neues Jahr 2013 wünschen

Ah-Young Betsch, Bernd Derichs, Stefan Entel, Peter Hermann, Hubert Keutgens, Werner Kohn, Manfred Lerho, Ingrid Martin, Alf Meinhardt, Willy Michels, Karl und Ursel Miessen, Alfred Moor, Claudia Niessen, Margot Radermecker, Brigitte Reul, Rudolf Schlesinger, Ursula Schumacher, André Sommerlatte, Helmut Stoffels und Christel Stoffels.



Forderung beim Bürgerforum Kettenis Schaffung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Aachener Straße

Die Kreuzung Weimser Straße – Aachener Straße – Lindenberg ist ein gefährlicher Verkehrsknotenpunkt, sowohl für die Verkehrsteilnehmer, die aus der Weimser Straße in die Aachener Straße Richtung Merols einbiegen wollen, für diejenigen, die aus Merols kommend in den Lindenberg einbiegen wollen, diejenigen, die vom Lindenberg in Richtung Weimser Straße fahren wollen sowie diejenigen, die aus Eupen kommend nach Walhorn einbiegen wollen.

Bei unserem Bürgerforum am 15. September 2012 wurde klar gewünscht und gefordert, dass dort

ein Kreisverkehr eingerichtet werde. Da es sich um eine Regionalstraße handelt, muss die Initiative dazu vom MAT (Ministerium für Ausstattung und Transport der Wallo-nischen Region) ausgehen.

Die Dorfgruppe Kettenis hat sich jedoch schriftlich an das Gemein-dekollegium Eupen und den neuen Stadtrat gewandt, damit die Initiative ins Rollen kommt, der entsprechende Antrag gestellt wird und die Schaffung eines Kreisverkehrs vorerst schon mal als Provi-sorium verwirklicht werden könnte. Wir bitten deshalb die Ketteniser Bevölkerung, die ebenfalls die Schaffung eines Kreisverkehrs

dortselbst befürwortet, sich mit Namen in eine Liste einzutragen, die in der Bäckerei Reul und in der Apotheke ausliegt.

So könntet Ihr uns helfen, damit dieser Kreisverkehr hoffentlich ge-schaffen wird.



Musik

Kgl. Harmonie Kettenis Konzert mit 1.000 Musikern



Die Kgl. Harmonie Kettenis und 23 internationale Orchester gestalteten gemeinsam in der Geburtsstadt von Adolphe Sax, dem Erfinder des Saxophons, ein außergewöhnliches Musikereignis. Vorausgegangen waren 24 abwechslungsreiche Konzerte auf acht Plätzen der Maasstadt.

Zu dieser Großveranstaltung hatte die internationale Vereinigung Adolphe Sax (AIAS) ausgewählte Ensembles aus Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg und den drei Gemeinschaften Belgiens eingeladen.

Den Kettenisern wurde zum zweiten Mal diese Ehre zuteil. Die Vereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, zur Erinnerung an den berühmten Sohn ihrer Stadt, Harmonien, Fanfaren und Philharmonien zu fördern, die vielseitige und anspruchsvolle Blasmusik spielen. Den zahlreichen Zuhörern wurde Orchestermusik in vielen Stilrichtungen geboten: von Klassik, Oper, Marsch, Jazz, Swing und Musical bis zur Film- und Rockmusik.

Die Kgl. Harmonie Kettenis unter Leitung ihres Dirigenten Daniel Hilligsmann eröffnete ihr „Einzelkonzert“ auf dem altherwürdigen Rathausplatz mit der „Black River Ouverture“. Der imaginären und musikalisch abwechslungsreichen Bergwanderung in „Bavarian Pictures“ folgte das ausdrucksstarke und gefühlvolle „Adagio“, letzter Satz aus der 3. Symphonie von Gustav Mahler.

Mit dem bekannten Marsch „Washington Post“ und der „Fair Street Samba“ wusste das Orchester sein aufmerksames Publikum zu begeistern. An diesem besonderen Tag spielten die Musiker erstmalig „Saxophoning“ von Luigi di Ghisallo, eine Herausforderung für die Saxophonisten. Für den kräftigen Applaus bedankten sich die Musiker zum Abschluss mit „American Beauties“, einer Mischung populärer Hits.

Zum großen Abschlusskonzert marschierten alle Musikgruppen auf Dinants größtem Platz ein. Angenehme Herbsttemperaturen

sowie die große Zuschauermenge sorgten für eine herrliche Kulisse und angenehme Stimmung an diesem Nachmittag. „CQFD“ sowie „Meuse en harmonies“ wurden eigens zu diesem Anlass von Alain Crepin komponiert, welcher als Dirigent souverän dieses außergewöhnliche Konzert mit über 1.000 Musikern leitete.

Es folgte ein einstündiges, vielseitiges Programm mit bekannten Melodien wie „Vaya con Dios“, „La vita e bella“ und „Joe le taxi“. Unter stürmischem Applaus ging mit der Zugabe „Libertango“ für Musiker und Zuhörer ein einmaliges Musikerelebnis zu Ende.

Bernd Klever

www.harmoniekettenis.com



Besichtigung

Exkursion zu guten Beispielen der Dorfentwicklung



Am Samstag, 24. November organisierten die Ländlichen Gilden in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine Exkursion in den Kreis Bitburg-Prüm zu guten Beispielen der Dorffinnenentwicklung. Karl, Manfred, Helmut, Willy mit Ulla und Hubert von der Ketteniser Dorfgruppe nahmen daran teil. Besucht wurde vormittags das Dorf Ehlenz, das vorwiegend von Landwirtschaft geprägt ist. 34 private Dorferneuerungsmaßnahmen fanden im Dorfkern statt, ein gut gestalteter Straßenbau, Neuanspflanzungen von Bäumen und blühenden Stauden schufen eine beispielhafte Ortsmitte mit hoher Lebensqualität. Ehlenz wurde Kreissieger und erhielt den Innenentwicklungspreis im Jahr 2008



und nahm am Landesfinale im Jahr 2010 teil. Nachmittags besuchten wir Meckel. Dieses Dorf setzt sich seit bereits 30 Jahren intensiv und erfolgreich mit Dorfentwicklung sowie dem Erhalt und der Pflege der wertvollen historischen Bausubstanz auseinander. Die Folge aus den langjährigen

Bemühungen im Sinne der Innenentwicklung ist, dass es keinen Leerstand gibt. Meckel erhielt die Goldplakette im Bundeswettbewerb 1991.

Die Teilnehmer der Dorfgruppe Kettenis kehrten abends mit vielen Anregungen und Ideen heim.

Alte Fotos & Geschichten von Kettenis gesucht!

Wir möchten in der Schule ein Geschichts- & Geschichtenbuch über Kettenis schreiben. Wer hat alte Fotos oder Bilder von Kettenis? Wir holen die Fotos zu Hause ab, scannen sie ein und bringen sie wieder unversehrt zurück. Wer kann uns persönliche, spannende, traurige, lustige, ... Geschichten zu Kettenis erzählen?

Bitte in der Schule melden:

Grundschule Kettenis
Winkelstraße 14, 4701 Kettenis
Tel.: 087/55 56 02
E-Mail: grundschule-kettenis@eupen.be
oder einfach vorbeikommen!

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wochentags täglich um 12.00 Uhr im Jugendheim in der Vylgasse der sogenannte „Mittagstisch“ stattfindet, zu dem Interessierte sich in gemütlicher Runde treffen, um gemeinsam zum Preis von 5€ zu essen. Interessierte melden sich einfach an bei Frau Fabienne Nyssen (Tel. 087/63 01 43 vormittags) oder Frau Elfriede Breuer (Tel. 087/74 34 45 abends).

Beiträge und Artikel über das Dorfleben, über Begebenheiten und Ereignisse aus früherer Zeit, über Vereinsfeste und Veranstaltungen in Kettenis sind immer willkommen zur Veröffentlichung in unserer Dorfzeitung. Melden Sie sich bitte bei Hubert Keutgens, Talstraße 60 (Tel.: 087/55 38 44)

Wer etwas sucht, etwas zu verkaufen hat, etwas mitteilen will, usw. kann dies auf einem Zettel im Briefkasten neben der Infotafel an der Einfahrt zum Parkplatz Panneshof einwerfen und wir werden es im Ausgang anbringen. Dieser Dienst ist natürlich kostenlos.

Wer uns bei der Erstellung der Dorfzeitung finanziell unterstützen will, kann dies gern tun, indem er eine Überweisung auf unser Konto BE05 7310 0292 0075 vornimmt. Im Voraus danken wir herzlich für jede Spende.

Schule

Weihnachtswissen, ...

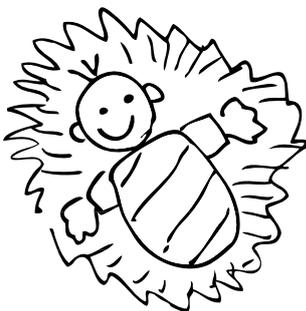


Vom vierten Sonntag vor Weihnachten bis zum Heiligen Abend

Die Adventszeit ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Ankunft (das lateinische Wort dafür heißt adventus), auf die Geburt Jesu Christi.

Sie fällt in die dunkelste Jahreszeit, in der sich alle nach Licht und Wärme sehnen. So wie alle Mütter und Väter sich auf die Geburt ihres Kindes vorbereiten – voller Freude, aber auch sehr ernsthaft –, so bereiten wir uns in der Adventszeit vor auf das Weihnachtsfest, auf die Geburt des Jesuskindes.

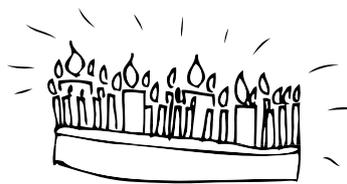
Mit der Adventszeit beginnt das Kirchenjahr. Am vierten Sonntag vor Weihnachten, dem „ersten Advent“ feiern wir und zeigen unsere Freude mit dem Adventskranz, an dem wir die erste Kerze anzünden, eine Woche später dann zwei, dann drei, dann vier. Es wird immer heller, bis wir die Geburt von Jesus feiern. Er sagte: „Ich bin das Licht der Welt.“



Warum und seit wann es den Adventskranz gibt?

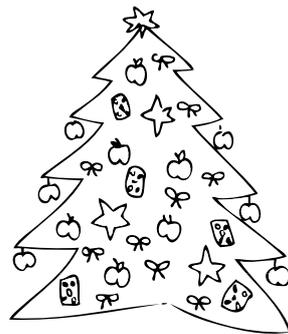
Der Erzählung nach zog der evangelische Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808–1881) mit einigen sehr armen Kindern in ein

altes Bauernhaus und betreute sie dort. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 19 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, sodass die Kinder die Tage bis Weihnachten abzählen konnten.



Warum nimmt man eine Tanne als Weihnachtsbaum und seit wann schmückt man ihn?

Schon vor Christi Geburt war der 24. Dezember für Völker aus Nordeuropa der Tag der Wiedergeburt der Sonne. Die Kelten zum Beispiel schmückten als Zeichen des Lebens eine Rottanne oder eine Fichte mit Früchten, Blumen oder Weizen.

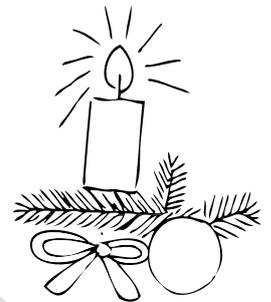


Im 11. Jahrhundert führte man Inhalte aus der Bibel auf: Sehr beliebt zur Adventszeit war die Geschichte von Adam und Eva im Paradies. Eine Tanne stellte den Baum des Paradieses dar und wurde deshalb mit roten Äpfeln geschmückt.

1419 dekorierte ein Bäcker aus Freiburg einen Baum nicht nur mit Äpfeln, sondern auch mit Nüssen, Gebäck und Zuckerzeug. Das Baumschmücken mit Süßigkeiten verbreitete sich im 15. Jahrhundert zuerst in Deutschland und dann in ganz Europa.

Wo kommt das Wort „Weihnachten“ her?

„Weihnachten“ beruht auf einem altdeutschen Wort des Mittelalters: zu wihen nahten (in den heiligen Nächten). Damit waren ursprünglich die Nächte um das Wintersonnenwendfest gemeint. Die Nacht vom 21. zum 22. Dezember ist die längste des Jahres, danach werden allmählich die Tage wieder länger. Diese Nächte wurden schon vor Christi Geburt als heilig gefeiert, sowohl von den Germanen als auch von den Römern.



Schule

Die Sockensuchmaschine Theater in der Schule

In den letzten Wochen haben die Kinder des 4. Schuljahres viel gebastelt und gesungen, geprobt und getanzt. Der Grund war, dass wir das Theaterstück „Die Sockensuchmaschine“ aufführen wollten.

Nachdem wir in der Klasse nämlich den Roman gelesen hatten, haben unsere Lehrer uns vorgeschlagen ein Theaterstück zur Geschichte aufzuführen. In der Geschichte geht es um Jonas und den verrückten Erfinder Professor Justus Turbozahn.

Dem ist so langweilig, weil er keine neuen Ideen für Erfindungen hat. Für Jonas ist das kein Problem, denn Ideen hat er genug! Professor Justus Turbozahn macht sich auch gleich daran, Jonas' Hirngespinnste umzusetzen. Doch diese neuen Erfindungen haben es in sich und beim Versuch die



neue Sockensuchmaschine zu testen, geht es drunter und drüber... Am Mittwoch, dem 28. November, war es dann endlich soweit. Um 9 Uhr hieß es, Spot an, Musik an und los: die Aufführung im Saal unserer Schule stand an. Alle waren aufgeregt. Wir haben zwei Vorstellungen gegeben, eine für die Kleinen und

eine für die großen Kinder und unsere Eltern, Geschwister und Großeltern. Alles hat super geklappt und die Zuschauer haben lange geklatscht. Uns hat es auch sehr gut gefallen, wir mussten zwar viel proben und auch viel Text lernen aber wir hatten auch viel Spaß!

Laure, Eva und Ines aus dem 4. Schuljahr

Karnevalistisches Patronatsfest Ketteniser St. Sebastianusschützen

Am Samstag, dem 26. Januar 2013, feiern die Schützen ihr traditionelles Patronatsfest auf karnevalistische Art.

Gestartet wird um 18.30 Uhr mit einer hl. Messe. Im Anschluss an die Kranzniederlegung begeben wir uns zur Aula der städtischen Grundschule Kettenis, wo um 20.00 Uhr der Abend mit einigen Ehrungen beginnt. Danach starten wir Schlag auf Schlag mit karnevalistischen Einlagen. Als Stimmungsgarant und Eisbrecher fungiert Freddy Bocken. Anschließend stellen die Tänzerinnen

der KG Hergenrath ihr Können unter Beweis. Als Nächstes bringt die „Bums und Blaskapelle“ mit musikalischen Beiträgen das Publikum in Stimmung. Dann wird der best-bekannte Sänger „Sven ohne Girls“ den Saal fetzen. Den Abschluss des ersten Teils bestreitet die Showtanzgruppe der Stadtwache Grün-Weiß. Nach einer kurzen Pause erwarten wir den neuen Eupener Narrenherrscher nebst Gefolge. Auch werden die Girls der Thekenkleber auftreten. Dann geht es nochmal musikalisch weiter mit den „Spaßvögel“. Zum Ausklang des

offiziellen Teils spielt dann ein zweites Mal die „Bums und Blaskapelle“.

Da diese Veranstaltung bei zivilen Preisen und wie gewohnt bei FREIEM EINTRITT stattfindet, hoffen die Schützen, dass sich viele Gäste einfinden werden, um das Dorfleben in Kettenis am Leben zu halten.

Herbert Nols

Infos zu Kettenis

Bilderrätsel, Mitteilungen, Os Platt, ...

Kettenis kennen lernen

Wo ist das?

Auflösung in der nächsten Dorfzeitung.



Wie sätt me op Ketteneser Platt?

je nachdem	novenant
mittwochs	et jos-tes
der Küchenherd	de Fornös
Kaulquappen	Kulleköpp
der Marienkäfer	et Mölepärdche
der Fuchs	dr Voos
der Raubvogel	dr Stuetvogel
der Schmetterling	dr Pi-epel
das Schwein	et Väerke, dr Küsche
die Raben	de Krone
die Taube	de Duw
die Truthähne	de Schrute
der Bauernhof	dr Buurehof, et Äref
neues junges Gras	dr Jroom
die Hippe	et Sässel
ein Kälbchen	e Köffke
kalben	kove
ein junges Rind	ene Beuert
junge Kuh	en öschte Ve-esch
alte, magere Kuh	ene Jompel

Hubert K. - Fortsetzung folgt

Das Seniorenportal: Gewinnbenachrichtigungen, Werbefahrten und Haustürgeschäfte

Bestimmt haben Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben. Oder Sie haben vielleicht schon einen Anruf von einer Lotteriegesellschaft erhalten, bei dem Ihnen eine freundliche Dame zum Gewinn bei einer ausländischen Lotterie gratuliert. Solche Gewinnzusagen sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder Ihr Geld zu kommen.

Vorsicht bei „Werbe- oder Kaffeefahrt“

Nicht nur die Methoden, die auf Werbefahrten angewandt werden, bewegen sich am Rande der Legalität. Die Produkte selbst sind oft minderwertig und im Vergleich zu ihrer Qualität völlig übersteuert. Am besten ist es daher, Angebote von Werbeveranstaltungen einfach zu ignorieren und nicht daran teilzunehmen. Vorsicht bei Vertreterinnen/Vertretern, die von Haus zu Haus gehen und Ihnen zwischen Tür und Angel Waren verkaufen wollen.

Tipps für das Vorgehen bei Gewinnzusagen, Werbefahrten, u.a.:

- Unterschreiben Sie nichts, ohne es genau gelesen zu haben und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, eine Unterschrift zu leisten! Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie Verträge zuerst von einer Vertrauensperson überprüfen lassen.
- Geben Sie niemals am Telefon Ihre persönlichen Kontodaten bekannt, auch wenn die Gewinnversprechungen noch so verlockend klingen.
- Wenn Sie an einer Werbeverkaufsveranstaltung teilnehmen, nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, einen Kaufvertrag zu unterschreiben. Verlassen Sie notfalls die Veranstaltung, wenn Sie unter Druck gesetzt werden.
- Informieren Sie in jedem Fall die Polizei (Telefonnummer - Notruf 101) wenn Sie denken, dass jemand versucht hat, Sie zu betrügen.

W. Kohn

2012-2013

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen die Geschäftsleute aus Kettenis

Bauunternehmung Rudolf Schmitz	Atelier C. und B. Leroy Aachener Straße 216	Verm. Arbeitsbühne B. Goor, Feldstraße 5 0476/31 37 87	Celik GmbH Kettenis
Gyo-concept architecture Axel Gyo Oberste Heide 92	Versicherungen Renardy-Roskamp	Transport Nico Croé Aachener Straße 189	Dr. Vet. Eddy Maes Kettenis
Bäckerei Reul	Restaurant Landhaus Kettenis	Heinen S.A. Aachener Straße 189	Architekt Manfred Lerho
Garage MOOR Aachener Straße	V. PHARMA Pharmacies	Instatech PGmbH Familie Jo Wauters	Atelier Location by Marc Nüchtern
Café Closey Thissen-Mennicken	Dachdecker Dieter Groteclaes	Bauunternehmer Notermans-Mertens	Dakotec Productions Talstraße 53
Dachdecker Gilbert Keutgen	Heinen Elektrotech SA	Mesopotamia Aachener Straße 152	Dr. Vet. Messeman Kettenis
Schreinerei Karl-Heinz Orban	Bauunternehmung Ben Kaiser	Garden Service PGmbH www.garden-service.net	Casa Estetica Nicole Baguette Talstraße 28a
Café zum Tal Helmut und Anny	Reifenexpress Marc Ramscheidt	Schweißtechnik Rotheudt www.str-schweisstechnik.com	Motor Visé PGmbH Aachener Straße 100
Bauunternehmer Mattar-Radermacher PGmbH	AstenJohnson GmbH Kettenis	Metallbau Erwin Hansen Aachener Straße 263	Stoff- u. Nähtreff Reynders-Falter Gospertstraße
CORMAN P. AG/SA Garage SKODA Aachener Straße 324	Inter-Transport Günter Köttgen PGmbH	Erwin 's Rollende Fleischtheke	Easy Cars Autowerkstatt 087/25 90 64
Bauunternehmen Vlekken Marienplatz 10	Parkett René Brock	RO CA TEC Aachener Straße 316	Gert Visé A.G. Aachener Straße 220
Fliesen, Estrich u. Putz Erwin & Yves Roskamp	Elektro-Mechanik Dieter Leuck Aachener Straße 297	Peter Heinzl Schlüsseldienst	Garage Thieron Kettenis
Holzhandel Pohlen	Dieter Hendriks Sanitär-Gas-Heizung Aachener Straße 269	Garage Guido Scheiff	OBS Miessen Karl Kettenis
Party-Service Philipp Proess	Bauko Michael Scholl	Abschleppdienst E. Heinen	Baggerarbeiten Patrick Goor
Aus Sympathie	Schreinerei René Köttgen PGmbH	Schlosserei Michael Willems	Aus Sympathie

Mit freundlicher Unterstützung der CERA, der DGA und der Stadt Eupen.



NÄCHSTES JAHR
IST NOCH MEHR
FÜR SIE DRIN...



087 59 12 90 · www.pavonet.be